



Schimpanse (Foto: Tambako The Jaguar / flickr, creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0)

Firma will doch kein Patent auf Schimpansen

Veröffentlicht am: 07.07.2015

Im Europäischen Patentamt in München soll heute eine Anhörung zu Patenten auf gentechnisch veränderte Tiere beginnen. Wie nun bekannt wurde, will eine US-Firma ein besonders umstrittenes Patent auf Schimpansen zurückziehen. Kritiker von Biopatenten begrüßen das, fordern aber auch bei anderen Säugetieren einen Patentstopp.

Das Unternehmen Altor BioScience habe angekündigt, das Patent auf Gentechnik-Schimpansen nicht aufrecht erhalten zu wollen. Das teilten mehrere Organisationen – darunter das

Jane Goodall Institut und die Wild Chimpanzee Foundation Deutschland (WCF) - mit, die vor zwei Jahren gegen das Patent Einspruch eingelegt hatten. Es erstreckt sich allerdings nicht nur auf Affen, sondern auch auf gentechnisch veränderte Mäuse, Schweine, Ziegen, Zebrafische sowie einige weitere Tiere. Viele der Gentechnik-Tiere landen in Versuchslaboren der Pharmaindustrie.

„Patente auf gentechnisch veränderte Menschenaffen sind ein Affront gegen die Würde von Mensch und Tier. Deswegen ist der Rückzug von Altor BioScience ein wichtiger Erfolg“, erklärte Tierarzt Christoph Then vom Münchner Verein Testbiotech. „Aber auch Patente auf Ratten und Mäuse sind medizinisch nicht begründbar und ethisch nicht zu rechtfertigen. Wer Arzneimittel produzieren will, darf deswegen noch längst keine Tiere als Erfindung beanspruchen.“

„Gerade der Bereich der Genmanipulation an Tieren ist der Hauptgrund für den stetigen Anstieg der Zahl der in Tierversuchen verwendeten Tiere. Statt diese traurige Entwicklung durch Patente auch noch zu befeuern, sollte in eine ethisch vertretbare, moderne tierversuchsfreie Forschung investiert werden“, forderte Brigitte Rusche, Vizepräsidentin des Deutschen Tierschutzbundes und Leiterin der Akademie für Tierschutz.

Andere Firmen, die sich ebenfalls gentechnisch veränderte Schimpansen als „geistiges Eigentum“ anerkennen ließen, sind laut den NGOs aber nicht bereit, auf ihre Ansprüche zu verzichten. Das Europäische Patentamt, das keine EU-Institution ist, steht immer wieder wegen der Vergabe von Patenten auf Pflanzen und Tiere in der Kritik. [dh]

+++ UPDATE +++ Das Patent von Altor BioScience wurde vom Patentamt widerrufen. Das teilten die NGOs mit. „Ausschlaggebend waren Mängel in der technischen Qualität des Patentes.“

Links zu diesem Artikel

- [testbiotech: Erfolg bei Einspruch gegen Patent auf „menschliche Affen“ \(06.07.15\)](#)
- [Infodienst: Tierschützer fechten Patent auf Gentech-Schimpansen an \(07.03.13\)](#)
- [Infodienst: Hintergrund Patente in der Landwirtschaft](#)
- [Infodienst: Dossier: Gentechnisch veränderte Tiere](#)